

MEHR ALS „NUR“ SKIFAHREN: EIN WINTER ZWISCHEN GIPFELN, IGLUS UND LAMAS IN DER REGION INNSBRUCK

Skispaß und Pistenkilometer, so weit das Auge reicht – damit verbinden viele die Region Innsbruck im Winter. Dabei hat sie in der kalten Jahreszeit auch abseits der Hänge und Abfahrten jede Menge zu bieten, darunter entschleunigende Streifzüge durch die verschneite Landschaft, unvergessliche Nächte im Schnee und entspannte Wanderungen in flauschiger Gesellschaft.

Wintergenuss mit Weitblick: Schneeschuhwandern im Sellraintal

Wenn frische Flocken das Sellraintal in eine idyllische Winterlandschaft verwandeln, sorgt eine ausgedehnte Schneeschuhwanderung für Entschleunigung und Ausgeglichenheit. Das Tal bietet Touren für jeden Geschmack – ob gemütlich durch verschneite Wälder oder hinauf auf aussichtsreiche Höhen. Mit jedem Schritt durch den knirschenden Schnee, vorbei an verschneiten Fichten und mit Blick auf majestätische Gipfel, rückt der Alltag ein Stück weiter in die Ferne. Und in einer der urigen Almhütten warten hausgemachte Köstlichkeiten als verdiente Belohnung.

Auf Kufen um die Kurven: Rodelpartien in der Region

Als eine der längsten und abwechslungsreichsten der Region schlängelt sich die Rodelbahn am Rangger Köpfl über acht Kilometer und drei Teilstrecken ins Tal. Sie ist bequem per Bergbahn erreichbar, was für jede:n – egal ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich – eine vergnügliche Rodelpartie garantiert. Hoch hinaus geht es ebenso in Kühtai: Tirols höchstgelegene Rodelbahn führt hinauf auf 2.020 Meter zum Graf-Ferdinand-Haus, wo man sich in gemütlicher Atmosphäre stärken kann. Beide Bahnen sind übrigens auch beleuchtet: Am Rangger Köpfl sorgt das Nachtrodeln je nach Schneelage zweimal wöchentlich für Momente, an die man sich gerne erinnert, in Kühtai sogar täglich.

Sonne tanken, Höhenluft schnuppern: durchatmen auf der Seegrube

Der einmalige Charakter der Region zeigt sich auf der Seegrube auf eindrucksvolle Weise: In weniger als 30 Minuten gelangt man vom Innsbrucker Stadtzentrum auf 1.905 Meter Höhe, wo sich ein atemberaubender Blick auf die alpin-urbane Kulisse eröffnet. Hier schwebt man wahrlich auf Wolke neun – genauer gesagt auf der Cloud 9, die Bar mit einmaliger Sonnenterrasse, wo man coole Drinks in einer der Liegen genießt. Und wer möchte, nimmt die Bergbahn aufs Hafelekar, um am höchsten Aussichtspunkt, dem „Top of Innsbruck“ auf 2.334 Metern, der Wintersonne dabei zuzusehen, wie sie die glitzernden Gipfel in ihr warmes Licht taucht.

Schlafen unterm Eishimmel: eine Nacht im Iglu-Dorf in Kühtai

In Kühtai, auf etwa 2.000 Metern Höhe gelegen, befindet sich ein wahrlich außergewöhnliches Hotel: das Iglu-Dorf, bestehend aus über 25 handgebauten Eishütten inklusive Restaurant, Bar und Sauna. Gäste erwarten dort ein Spaziergang oder eine Schneeschuhwanderung unter – wenn es das Wetter so will – funkelnden Sternen, ein wärmendes Käse-Fondue und eine in Expeditionsschlafsäcke gehüllte Übernachtung auf dicken Fellen. Zur Entspannung vor hochalpiner Kulisse lädt zudem ein Outdoor-Whirlpool ein.

Tierisch in Bewegung: mit Lamas am Mieminger Plateau

Auf dem malerischen Mieminger Plateau bietet sich die Chance auf ein rundum entschleunigendes Erlebnis: Bei einer gemütlichen Lamawanderung in Obsteig gibt nämlich das sanfte Wesen dieser liebenswürdigen Tiere das Tempo vor. Gemeinsam mit den ebenso neugierigen wie charmanten Begleitern durch die winterlichen Wälder und Wiesen der Umgebung zu streifen und den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen, versetzt Kinder und Erwachsene gleichermaßen in Begeisterung.

Rein in die Schlittschuhe, fertig, los: Eislaufen in Telfs

Für eines der schönsten Wintervergnügen ist die Eishalle in Telfs im Inntal die perfekte Anlaufstelle. Denn hier können Groß und Klein gemütlich ihre Runden auf Schlittschuhen drehen. Die moderne Anlage bietet Anfänger:innen ebenso wie geübten Läufer:innen optimale Bedingungen für einen gelungenen Nachmittag auf dem Eis, der auch bei Schlechtwetter für strahlende Gesichter sorgt.

Tipp: mit der Welcome Card zwischen Gassen und Gipfeln

Wer den Aufenthalt zwischen Stadt und Berg ebenso unkompliziert wie vielseitig gestalten möchte, ist mit der Welcome Card bestens beraten. Die Gästekarte erhalten Reisende ab zwei Nächten kostenlos bei Partnerbetrieben von Innsbruck Tourismus, sie ermöglicht neben zahlreichen Ermäßigungen für allerlei Erlebnisse auch die Teilnahme am abwechslungsreichen Winteraktivprogramm abseits der Pisten – kostenfreies, geführtes Winterwandern, Langlaufen und Schneeschuhwandern mit versierten Guides inklusive.

Über die Region Innsbruck

Die Region Innsbruck ist eine einzigartige Symbiose von pulsierendem urbanem Raum und faszinierender alpiner Bergwelt. Sie erstreckt sich von der Tiroler

Landeshauptstadt über 40 Orte in ihrer Umgebung und umfasst insgesamt sechs Erlebnisregionen: City, Inntal, Kühtai-Sellraintal, Mieminger Plateau, Süden und Westen. Vielfältiges Stadtfair und Sightseeing sind hier stets nur einen Atemzug von sportlichen Abenteuern und dem nächsten Gipfelsieg entfernt. Den Schlüssel zu dieser Vielfalt stellt die kostenlose Gästekarte Welcome Card dar, die zahlreiche Erlebnisse und die freie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel beinhaltet. Offizielle Destinationsmanagementorganisation der Region ist Innsbruck Tourismus. Die rund 100 Mitarbeiter:innen und elf Tourismus Informationen des Verbandes bereiten unvergessliche Urlaubserinnerungen im Einklang mit Mensch und Natur.

Weiterführende Links:

Website: www.innsbruck.info

Blog: www.innsbruck.info/blog

Facebook: www.facebook.com/Innsbruck

Instagram: www.instagram.com/innsbrucktourism

X: www.x.com/InnsbruckTVB

YouTube: www.youtube.com/user/InnsbruckTVB

Pinterest: www.pinterest.at/innsbrucktvb/_created

Bildarchiv (Material zur kostenfreien Verwendung): www.innsbruckphoto.at/extern